

Aus Verzweiflung darüber, daß sie dem Hippolytos Unrecht gethan hatte, gab sich Phädra selbst den Tod.

Theseus sah sich in Athen immer weniger geachtet. Er verließ es demnach und begab sich auf die Insel Skyros (Sciro), wo er Besitzungen hatte. Hier führte ihn Lykomedes, Beherrscher dieser Insel, unter dem Vorwande, ihm die schönen Aussichten zu zeigen, auf einen hohen Felsen — und stürzte ihn, ehe er es sich versah, vom Felsen hinab. So endete Theseus. — Lange nach seinem Tode erbaueten ihm die Athener Tempel und Altäre, verehrten ihn wie einen Heroß und brachten ihm Opfer. Auch stifteten sie ihm zu Ehren Feste.

#### Daidalos, der (erdichtete) berühmte Künstler.

Daidalos, ein Athener, war ein sehr geschickter Baumeister und Bildhauer. Er verfertigte zuerst steinerne Menschenbilder, an denen Hände und Füße abgesondert waren, und welchen letzteren er eine fortschreitende Stellung gab. Auch erwarb er sich Ruhm durch verschiedene nützliche Erfindungen. Nur war er nicht von lobenswerthem Gemüthe. Er hatte einen Lehrling, Namens Talos, der auch viele Geschicklichkeit zeigte und verschiedene nützliche Erfindungen machte. Aus Besorgniß darüber, daß ihn Talos an Ruhm übertreffen möchte, führte Daidalos ihn unter einem Vorwande auf einen